

PRESSEMITTEILUNG



Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Wirtschaft,
Infrastruktur, Tourismus
und Arbeit

Greifswald: Land fördert Modernisierung des BioTechnikums

Dr. Wolfgang Blank: „Mit der Modernisierung unterstützen wir bessere Rahmenbedingungen für innovative Unternehmen und stärken den Technologie-Standort Greifswald“

Wirtschaftsminister Dr. Wolfgang Blank hat heute der Universitäts- und Hansestadt Greifswald einen Zuwendungsbescheid in Höhe von rund 2,48 Millionen Euro für die Modernisierung des BioTechnikums Greifswald übergeben. Die Mittel stammen aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW). Die Gesamtinvestition beträgt rund 2,75 Millionen Euro.

„Innovative Unternehmen brauchen moderne Labore, gut ausgestattete Arbeits- und Kommunikationsbereiche sowie eine leistungsfähige technische Infrastruktur, um Ideen in marktfähige Produkte und Dienstleistungen zu überführen. Mit der Modernisierung des BioTechnikums verbessern wir gezielt die Rahmenbedingungen für junge Unternehmen, Start-ups und technologieorientierte Betriebe. Damit stärken wir den Biotechnologie-Standort Greifswald und das regionale Innovationsökosystem in Vorpommern“, betonte Minister Blank.

Mit dem Vorhaben werden zentrale Bereiche des BioTechnikums modernisiert und an heutige Anforderungen innovativer Unternehmen angepasst. Vorgesehen sind unter anderem die Modernisierung des Eingangsbereichs und des Foyers, die Schaffung moderner Büro- und Kommunikationsflächen sowie die Erneuerung gemeinschaftlich genutzter technischer Geräte. Die neuen Geräte sollen den ansässigen Unternehmen gemeinsam zur Verfügung stehen und die Entwicklung sowie Erprobung neuer Technologien und Produkte unterstützen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Digitalisierung und Optimierung der technischen Infrastruktur.

WM

Schwerin, 25.06.2026

Nummer: 79/2026

Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur,
Tourismus und Arbeit
Mecklenburg-Vorpommern
Johannes-Stelling-Straße 14
19053 Schwerin

Telefon: 0385 / 588-15065
Mobil: 01520/1550892
E-Mail: presse@wm.mv-regierung.de
Internet: www.wm.mv-regierung.de

V. i. S. d. P.: Jonas Bohl

Durch digitale Vernetzung sollen Arbeitsprozesse verbessert und Dokumentations- sowie Nachweispflichten zunehmend digital abgebildet werden. Zugleich sollen energie- und ressourceneffiziente Technologien dazu beitragen, den Verbrauch von Energie und Wasser zu reduzieren. Die Modernisierung unterstützt damit auch die Transformation hin zu einer klimaneutralen, ressourcenschonenden und nachhaltigen Wirtschaft.

Das BioTechnikum Greifswald beherbergt überwiegend junge Unternehmen und Start-ups aus den Bereichen Gesundheit, Medizin und Bioökonomie. Die geplante Modernisierung stärkt damit innovationsorientierte Branchen, die zu wichtigen Zukunftsfeldern des Landes gehören. Dazu zählen insbesondere Medizintechnik und Biotechnologie sowie die Querschnittstechnologien Informations- und Kommunikationstechnologien und Bioökonomie.

„Greifswald verbindet wissenschaftliche Kompetenz, unternehmerische Initiative und anwendungsnahe Forschung. Gerade diese Nähe von Wissenschaft und Wirtschaft ist ein wichtiger Standortvorteil. Mit der Förderung unterstützen wir, dass aus guten Ideen tragfähige Geschäftsmodelle werden und hochqualifizierte Arbeitsplätze in der Region entstehen“, sagte Minister Blank.

Das BioTechnikum bietet kleinen und mittleren Unternehmen sowie Gründerinnen und Gründern Räume und Infrastruktur für die Entwicklung und Erprobung neuer Technologien und Produkte. Die geförderte Infrastruktur steht Unternehmen für einen begrenzten Zeitraum zur Verfügung, um insbesondere jungen und innovativen Unternehmen den Aufbau und die Entwicklung ihrer Geschäftstätigkeit zu erleichtern.

„Die Biotechnologie ist eine wichtige Zukunftsbranche für Mecklenburg-Vorpommern. Mit Investitionen wie dieser fördern wir die Vernetzung von Wissenschaft und Wirtschaft und stärken die Voraussetzungen dafür, dass Innovationen in unserem Land entstehen und Arbeitsplätze von morgen gesichert werden“, so Minister Blank.